

Ein- und zweistimmige LIEDER UND GESÄNGE

English version by Paul England, N. Macfarten, J. P. Morgan.

mit Begleitung des Pianoforte

von
Johannes Brahms.

Op. 3. Sechs Gesänge für eine Stimme	Mz. 3. —
7. Sechs Gesänge für eine Stimme	3. —
19. Fünf Gedichte für eine Stimme	3. —
20. Drei Duette für Sopran und Alt	3. —
46. Vier Gesänge für eine Stimme	3. —
47. Fünf Lieder für eine Stimme	4. —
48. Sieben Lieder für eine Stimme	4. —
49. Fünf Lieder für eine Stimme	3. —
51. Vier Duette für Sopran und Alt	4. —
56. Fünf Duette für Sopran und Alt	4. —
59. Heft I. Fünf Gesänge für eine Stimme	4. —
69. Heft II. Vier Gesänge für eine Stimme	4. —
70. Vier Gesänge für eine Stimme	4. —
71. Fünf Gesänge für eine Stimme	4. —
72. Fünf Gesänge für eine Stimme	4. —
75. Balladen und Romanzen für zwei Stimmen	5. —
84. Romanzen und Lieder für eine oder zwei Stimmen	4. —
85. Sechs Lieder für eine Stimme	4. —
86. Sechs Lieder für eine tiefere Stimme	4. —
91. Zwei Gesänge für eine Altstimme (mit Beische)	4, 50
94. Fünf Lieder für tiefe Stimmen	4. —
95. Sieben Lieder für eine Stimme	4. —
96. Vier Lieder für eine Stimme	4. —
97. Sechs Lieder für eine Stimme	4. —
103. Acht Zigeunerlieder für eine Stimme	4. —
105. Fünf Lieder für eine tiefere Stimme	4. —
106. Fünf Lieder für eine Stimme	4. —
107. Fünf Lieder für eine Stimme	4. —
121. Vier ernste Gesänge für eine Bassstimme	4. —

Verlag und Eigenthum
von
N. SIMROCK in BERLIN.

Ausgabe für hohe Stimme.

Frans Schellenberg
Musik- &
Instrum.-Geh.-Handlung
WIESBADEN.

Ausgabe für tiefe Stimme.

Unvollständig
2 Bände für
Händel.



J. Spengel

Fünf Lieder

für

eine tiefere Stimme

mit Begleitung des Pianoforte

von

JOHANNES BRAHMS.

Op. 105.

N^o 1. Wie Melodien zieht es — von Klaus Grotz.

N^o 2. Immer leiser wird mein Schlummer — von Hermann Lingg.

N^o 3. Klage — „Häusliches, traurig die Nacht“ von Nilsenbrin.

N^o 4. Auf dem Kirchhofe — „Der Tag ging regenschau“ von Dietrich von Lützow.

N^o 5. Verath — „Ich stand in eurer lauten Stadt“ von Carl Lenecke.

Verlag und Eigenthum für alle Länder

N. SIMROCK in BERLIN.

Original-Ausgabe.

Verlag von J. Neumann, Neudamm.



Zur gefl. Beachtung.

Das Abschreiben einzelner Lieder (gleichviel in welcher Anzahl oder Tonart) gegen Bezahlung, sowie der Verkauf abgeschriebener Lieder aus diesem Hefte sowohl wie aus den übrigen in meinem Verlage erscheinenden Gesangswerken, ist nach dem Wortlaute des Gesetzes auch als Nachdruck zu erachten und ebenso zu bestrafen. — Ich warne demgemäß nachdrücklich vor Uebergreifen in meine Verlagsrechte, da ich jeden derartigen Verstoß sofort zur Kenntniß der Staatsanwaltschaft bringen werde.

N. SIMROCK.

NOTICE.

The copying of single songs, no matter in what number, for payment, of this or any other set of songs published by my Firm, is piracy according to the law, and punishable as such. I hereby give notice that I shall prosecute any person who infringes my copyright.

N. SIMROCK.

„Wie Melodien zieht es mir —“

English text by
M^{rs} John P. Morgan of New York.

“LIKE MELODIES —”

(Klass. Gesang.)

Johannes Brahms, Op. 103, No. 1.

Zart.
Tenderly.

Singstimme.

Wie Me - lo - di - en zieht es mir
Like me - lo - dies it flows - - eth, soft

Pianoforte.

p sempre dolce

lei - - se durch den Saum, wie Früh - lings - blü - - nen
flow' - - ing o'er the edge, like spring - time flow'rs it

Müht es und schwebt wie Luft da - hin,
ghas - - eth, so floats away down - ward softly.

and singsht wie Heli di - hin,
 in Joug - ronce doree - and fells.

Ich kenne das Wort und fühl es und fühl es vor das
 I know a word and feel it and give it to the

Auf der Heide, wie ein blauer Vögelchen auf der Heide.

Vivace

schien - del wie ein Herr, und dich,
ren - der es o

schrein - det wie ein Hauch,
 aus - ist er
 er steigt.

Und den noch ruht im
 And yet, thro' ether and

Bei - ne ver - bor - gen wohl ein Duff, den
 sing - ing is - land - duff cover'd, Gern

mild aus stil - len Kei - ne ein
 and and, and bring - ing soft
 die.

frank - - los Au - - ge rull,
 nicht - - we zu the eyes,

ich mild aus -
 Gern mild and still, und bring -

frank - - los, ein frank - - los Au - - - - -
 nicht - - we, soft nicht - - we zu - - - - - the

rull,
 eyes.

rit.

„Immer leiser wird mein Schlummer.“

English text by "FAINT AND FAINTER IS MY SLUMBER."
 After John P. Morgan of New York.

(German Lyrics)

Langsam und leise.

Slow and soft.

Johnes-Brahms, Op. 693, No. 2.

Im - mer lei - er wird mein Schlu - mer,
 Faint and faint - er is my sleep - er,

pp sempre e legato

Wie Schlei - er liegt mein Kinn - mer zitt - ernd ü - ber
 As rest a rest, my ear - each ear - ber trem - ling on - er

zitt, _____ ü - ber zitt, _____ Oh im
 rest, _____ on - er rest, _____ off in

dim

Tren - ne lair ich dich zu - fen drats var wei - se Thät,
 drems I hear there, Call - ing there be - fore my door,

Nie - stadt wach und ich - net dir,
 do que there to op - en more,
pp *dim.*

ich er - wach' und sel - te bit - ter - lich, wei -
 a - nake and weep - ing bit - ter - ly, weep -

- so bit - ter - lich.
 - ing bit - ter - ly.
pp

Ich wer - de ster - ben müß - sein,
und die, ge - rath he - rin - an,

ei - ne An - dre wirst du küß - ren,
und so - oß - er theilt he - rin - ang,

Wenn ich bleich und kalt, bleich und
Wenn ich bleich und kalt, bleich und
dies, ge - rath he - rin - an,

kalt, die Mal - eilf - te wähl, die
kalt, die Mal - eilf - te wähl, die
die Mal - eilf - te wähl, die

Dorn- und singt in Wald: Willst du nicht
 roos-land aus-er: thier: über
 me

pp

noch ein mal stille, komm! o
 über der he-ld, Come, o

ppp cresc.

komm, - - - he-ld, komm! o
 über, über, über, Come, o

f

komm, - - - he-ld!
 über, über über!

p

Klage.

English text by
M^{rs} John P. Morgan of New-York.

PLAINT.

(From Niederrhein.)
(Lower-Rheinland.)

Johannes Brahms, Op. 103, N^o 2.

Einfach und ausdrucksvoll.
Simply and with expression.

1. Fein's Lieb - chun - tran da nicht, dass er dein Herz nicht bricht! Schön!
 2. Ich wer - de al - stum - er finst, denn mir ging es al - so: die
 1. Fair love, trust not his art, That he may break thy heart! Sweet
 2. I we - rer - jag way loon, With me if thou just no: The

Andante espressivo.
p dol.

Wer - te will er ge - hen, so - ko - stet dein jung - Le - ben, glau - b's si - cher - lich, glau - b's
 Blät - ter von Reu - ge - ful - len, auf des eh - ren - nen Wor - den al - len, ist Win - ter - zeit, ist
 words with him we rife, Twill cost thee thy young life, he sure, he - sure, he
 leaves from branches falling it do cost thee your, just it - costing, Tis - arid - lee - time, Tis

si - cher - lich!
 Win - ter - zeit!
 sure - he sure!
 arid - lee - time!

3. Es ist jetzt Win-ter - zeit, die Vö - ge - lein sind
 3. It was win - ter - time, The birds in ath - er

p dal.

weil die mir in Letz ge - sun - gen, mein Herz ist mir ge -
 since tho' sang my spring - tide tale - en, My heart, my heart is

-prun-gen we Lie - be - - leid, vor Lie - - be -
 bud - en in loved - ed, fore, in wound - - ed

f

leid,
 fore,

p

Auf dem Kirchhofe.

IN THE CHURCH YARD.

English text by
Rev. John P. Marston of New-York.

(Gothic and Libretto.)

Mässig.
Moderato.

Johannes Brahms, Op. 103, No. 4.

Andante moderato.

Der Tag ging irreinschwarz und strahlensglut, ich war an trüb' vergossnatur! ge-
The day passed dark and evil and at- truly, to many long-for-gotten graves!

we- sent, wanderst, verflücht Steig und Krenz, die Kiis - so alt, die Nauch' il-ber,
stornendes, slow and crane, the ger - hush-oh, the more-melanchol and

wachsen, kann es le - ren.
Mournments de-ci - per.

Der Tag ging sturabewegt und
 The day passed storm-i-ly, and

regenschwer, auf al-les Grün - hern für das Wort: ge - we - sen.
 heavy rain, on all the green the firm word! be - lie - ved.

Wie stür-mes-toll die Sär-zu schlummer - tren, auf al - les Grün-her-n than-te
 Like tempest's dead, the dead too slum-ber-ed, on ev-ry green it welte

stül: Ge - we - sen.
 soft: be - lie - ved.

p 8
 wagner

Verrath.

English text by
M^{rs} John P. Morgan of New-York.

TREACHERY.

(Overt-Numbers.)

Angemessen bewegt.

Tempo appropriate.

Johannes Brahms, Op. 105, N^o 5.

Con moto.

Ich stand in ei-ner
 I stood, ap-on a
 lu- en Nacht an ed-ner grü- nen Lin- de,
 am - mer night, There, where the lin - dea, grove - ing,
 der Mond schien hell, der Wind ging leicht, der
 The moon shone clear, the wind went soft, the

liess - buch floss ge - schwin - - de, ip - schwin - de,
 her - read swift - ly flow - ing, swift flow - ing.

Die Lin - de stand vor
 The lin - den near

Lieb - chens Haus, die Thu - re hirt' ich knar - - ren-
 her's house, I heard the door soft groat - - ing.

Mein Schatz liess rasch ein Mann - bild 'raus: Lass
 My dear a man let swift - ly through, "Dust"

nar - - ge nich nicht har - ren, lass mich nicht har - ren, soll - -
 ward - - ing keep me wait - ing! dost keep me wait - ing! dost - ing

Mann, wie hab' ich dich so ge - - se! Aus Fenster
 pray, I love thee as the day, dear! Thou quot the

p

klopf' lei-se an, mein Schutz ist in der -
 justice soft, to say: "My love love's far - a -

dis. *pp* *poco rit.*

Fer - - te, in Fer - - te!
 say, far a say, dear!

Lebhafter.
More spirited.

19

Lass ab von Druck und Kuss, Feig - lich, du
 lass ab von der - er - eise, Kuss, Feig - lich, du
 Piu mosso.

Schö - ner in Sam - met - klei - de, am spa - to dich, du
 we - er in sel - sel - er, am Kauf - er, dich, du
 f

sei - zer Dich, ein Mann hat auf der Hai - de, ja
 der - ty thief, A man, hat on the beach - er, ope,

Hai - de, Der
 beach - er, The
 f more.

Wend scheint hell, der Ra - sen grün ist gut zu un - serm Be - - garn, du
 wenn stürze clear, the grass is green is good too - for our - meet - ing. Then

trägt ein Schwert und nickt so kühn, dein Lieb - schaft, dein Lieb - schaft will ich
 bear's a sword and nod so keen, Thine a - more, Thine a - more too my

so - - garn, dein Lieb - schaft, dein Lieb - schaft will ich so -
 greet - - ing, Thine a - more, Thine a - more too my greet -
 even

zuck, ja so - - - - - grea!
 ing, up, greet - - - - - ing!

Wie zu Anfang.
As in the beginning.

ff *p* *pp* *p*

Utel
 And

als erschien der Licht - te Tag, was fand er auf der Hai - de?
 so the earth the light of day, what found it, on the sur - face?

Ein Tod - ter in den Rheinen lag zu ei - ner Fal - schen
 A corpse o - rang the Rhine-ers lay to a false maids

p

Lei - de, ja Lei - de.
 sor - row, yes, sor - row.

ff





Verlag von N. Simrock in Berlin.

Lieder-Sammlungen.

- Bohm, Carl**, Lieder-Album. Ausgabe für hohe und für tiefe Stimme.
2 Bände à Mk 2.— (*Die Sammlung wird fortgesetzt.*)
- Brahms, Johannes**, Lieder-Album (*Ausgewählte Lieder*). Ausgabe für
hohe und für tiefe Stimme. 7 Bände à Mk 3.— (*Die Sam-
lung wird fortgesetzt.*)
- Brahms, Johannes**, Deutsche Volkslieder mit Klavierbegleitung.
6 Hefte à Mk 4.— Ausgabe für hohe und für tiefe Stimme.
- Das deutsche Lied**. Eine Auswahl aus den Programmen der „Histori-
schen Lieder-Abende“ der Frau **Amalie Joachim**, heraus-
gegeben von Heinrich Reimann. 4 Bände à Mk 3.—
- Das deutsche geistliche Lied**. Von den ältesten bis auf unsere Zeit.
Nach den Quellen bearbeitet und herausgegeben von **Heinrich
Reimann**. 6 Bände à Mk 3.—
- Dvořák, Anton**, Op. 32, Album. Klänge aus Mähren. 13 Duette für
Sopran und Alt. Mk 4.—
- Dvořák, Anton**, Liebeslieder-Album. Mk 2.—
- Dvořák, Anton**, Op. 99, **Biblische Lieder**. 2 Hefte à Mk 4.—
- Hanslick-Album**, Lieder aus der Jugendzeit. Mk 4.—
- Internationales Volksliederbuch**. Eine Sammlung ausländischer Volks-
lieder, herausgegeben von Heinrich Reimann. 3 Bände
à Mk 3.—
- Joachim, Amalie**, Lieder-Album. 52 ausgewählte Lieder (*von Brahms,
Bruch, Dvořák, Henschel etc.*). 2 Bände à Mk 4.—
- Lindblad-Album**, 42 schwedische Lieder. Ausgabe für hohe und für
tiefe Stimme, à Mk 2.—
- Pressel, Gustav**, Lieder-Album (*sämmliche 45 Lieder Pressel's*). Aus-
gabe für hohe und für tiefe Stimme, à Mk 4.—

Fünf Lieder

für

eine tiefere Stimme

mit Begleitung des Pianoforte

von

JOHANNES BRAHMS.

Op. 105.

- N^o 1 *Wie Melodien zieht es mir*, von *Klaus Guth*
 N^o 2 *Sommer leiser wird mein Schlummer*, von *Karl Ludwig*
 N^o 3 *Alte... Heuschrecken, laßt die rufen*, von *Niederrhein*
 N^o 4 *Auf dem Kirchhofe... Die Ley grüß regenschau*, von *Deiler und Linschen*
 N^o 5 *Versuch... Ich stand in einer leeren Nacht*, von *Carl Lenzke*

Verlag und Eigenthum für alle Länder

N. SIMROCK in BERLIN.

1890.

Ausgabe für hohe Stimme.

1891.

Verlag und Eigenthum für alle Länder

Ed. Tarnowski



Fünf Lieder

für

eine tiefere Stimme

mit Begleitung des Pianoforte

von

JOHANNES BRAHMS.

— ♩ Op. 105. ♩ —

N^o 1. Wie Melodien zieht es mir, so klüßes Gock.

N^o 2. Immer leiser wird mein Schluchzen, so Hermann Löffel.

N^o 3. Klage, „Kinnatstebach, du bist nicht“, von Niederhörs.

N^o 4. Auf dem Kirchhofe, „Der Tag ging regenschau“, von Dietrich von Lützow.

N^o 5. Verath, „Ich stand in einer lauen Nacht“, von Carl Lenzke.

Verlag und Eigenthum für alle Länder

N. SIMROCK in BERLIN.

Ausgabe für hohe Stimme.

Vertheilt durch alle Buchhandlungen



Zur gefl. Beachtung.

Das **Abschreiben einzelner Lieder** (gleichviel in welcher Anzahl oder Tonart) **gegen Bezahlung**, sowie der **Verkauf abgeschriebener Lieder** aus **diesem** Hefte sowohl wie aus den übrigen in meinem Verlage erschienenen Gesangswerken, ist nach dem Wortlaute des Gesetzes auch als **Nachdruck zu erachten und ebenso zu bestrafen**.— Ich warne demgemäss nachdrücklich vor Uebergreifen in meine Verlagsrechte, da ich jeden derartigen Vorwuch sofort zur Kenntniss der Staatsanwaltschaft bringen werde.

N. SIMROCK.

NOTICE.

The copying of single songs, no matter in what number, for payment, of this or any other set of songs published by my Firm, is piracy according to the law, and punishable as such. I hereby give notice that I shall prosecute any person who infringes my copyright.

N. SIMROCK.

„Wie Melodien zieht es mir...“

(Klass. Ged.)

Zart.

Johannes Brahms, Op. 105, Nr. 1.

Sängstimme.

Pianoforte.

Wie Me - la - di - en - zieht es mir

lei - se durch den Sinn, wie Früh - lingsda - mon

blüht es, und schwebt wie Duft da - hin,

und schwebt wie Duft da - hin.

Doch kommt das Wort und faßt es und fñhrt es vor das

Aug, wie No - bel-grat er - blaßt es und

schwin - det wie ein Hauch, und

schwin - det wie ein Rauch.

Und den - noch ruht in

bei - me ver - bir - gen wohl ein Duft, den

müß aus stil - len Kei - me ein

furch - tes Au - ge raff,

da mül aus still - len Rei - ne ein

furch - tes, ein furch - tes Au - ge

raff.

rit.

„Immer leiser wird mein Schlummer -“

(Berman Liège.)

Langsam und leise.

Johannes Brahms, Op. 103, No 2.

Im - mer lei - - ser wird mein Schlum - - mer,

pp sempre e legato

mir wie Schlei - - er liegt mein Kam - - mer zit - ternd li - - ber

mir. li - - ber mir. Oft im

d'm,

Transcription: © 1904 J. Langlois

Trau - ne hör' ich dich ru - fen druss vor mei - ner Thür,
 Trau - ne hör' ich dich ru - fen druss vor mei - ner Thür,

Nie - maid weicht und öf - fet dir,
 Nie - maid weicht und öf - fet dir,

pp *dim.*

ich er - such' und sei - ne hit - ter - lich, wei -
 ich er - such' und sei - ne hit - ter - lich, wei -

p

- ne hit - ter - lich.
 - ne hit - ter - lich.

pp

Ja, ich wer - de ster - ben küs - sen,

ei - ne Au - dre wird die küs - sen,

wenn ich bleich und kalt, bleich und

kalt. Ek' die Mei - en - lef - te schön, eh' die

Dros-sel singt im Wald: Willst du mich
 noch ein-mal seh'n, komm', o
 komm - - - so bald, komm', o
 komm - - - so bald!

pp
poco cresc.
f
p

Klage.

(Von Stillerheim.)

Einfach und ausdrucksvoll.

Johannes Brahms, Op. 105, Nr. 2.

1. Feins Liebchen, trau du nicht, dass er dein Herz nicht bricht! Schön'
 2. Ich wer-de immer froh, dass mir ging es al-so: die

Andante espressivo.

p dol.

Wer-te will er ge-hen, es ko-met dein jung Le-ben, gleich si-cher-lich, gleich
 Blätter von Beringe-fal-len, mit den schö-nen Worten al-len, ist Win-ter-zeit, ist

si-cher-lich!
 Win-ter-zeit!

p

3. Es ist jetzt Win - ter - zeit, die Vö - ge - lein sind

p dol.

weil, die mir im Leux ge - sun - gen, mein Herz ist mir ge -

spen - gen vor Lie - bes - leid, vor Lie - bes -

f

leid.

p

Auf dem Kirchhofe.

(Lied von Liliencron.)

Mässig.

Johannes Brahms, Op. 103, Nr. 4.

Andante moderato.

Der Tag ging regensdau' und sturmbewegt, ich war an man'ch' vergessend'mal' ge-
 wo - sen, verweilt Stein und Kreuz, die Krän - ze alt, die Namen li - ber.
 wachen, kann zu le - sen.

Transponiert v. 1914 v. Ausgabe

Der Tag ging sturmbewegt und

regenschwer, auf al-len Grä - bern frar das Wort: ge - we - sen.

Wie sturme-toll die Stir - ge schlunzer - ten, auf al - len Gräbern than-te

pp legato

still: die - se - - - sen.

p

Verrath.

(Carl Lenzle.)

Angemessen bewegt.

Johannes Brahms, Op. 103, No. 2.

Con moto.

Ich stand in ei - ner
 lan - en Nacht an ei - ner grü - nen Lin - - de,
 der Mond schien hell, der Wind ging sachl, der

Gieß - hart floss ge - schwin - de, ge - schwin - de.

Die Lin - de stand vor

Lieb - chens Haus, die Thü - re hiel' ich knar - ren.

Mein Schutz liess sarft ein Manns - bild 'ruhen, Lass

her - geu mich nicht her - ren, lass mich nicht her - ren, sü - soer

Mann, wie hab' ich dich so ger - no! Aus Fenster

klopf lei-se zu, mein Schatz ist in der

Per - no, ja Per - no!

Lebhafter.



Pia mosso.



Mond scheint hell, der Ra - sen grün ist gut, zu uns'ra Be - ge - gen, du

trägt ein Schwert und nickt so kühl, dein Lieb-schaft, dein Lieb-schaft will ich

se - - gen, dein Lieb-schaft, dein Lieb - schaft will ich so - -

gen, ja se - - - gen!

Wie zu Anfang.

Und

ff *p* *pp* *p*

als erschien der lüh - te Tag, was fand er auf der Höl - de?

Ein Tod - ter in den Höl - len lag zu ei - ner Fal - schen

p

Lei - - de, ja Lei - - - de.

ff





Ein- und zweistimmige LIEDER UND GESÄNGE

(English Version by M^{rs} N. Macfarren and M^{rs} John P. Morgan of New-York.)

mit Begleitung des Pianoforte

von
Johannes Brahms.

Op. 3. Sechs Gesänge für eine Stimme	Nr. 3. —
7. Sechs Gesänge für eine Stimme	3. —
19. Fünf Gedichte für eine Stimme	3. —
20. Drei Duette für Sopran und Alt	3. —
46. Vier Gesänge für eine Stimme	3. —
47. Fünf Lieder für eine Stimme	4. —
48. Sieben Lieder für eine Stimme	4. —
49. Fünf Lieder für eine Stimme	3. —
61. Vier Duette für Sopran und Alt	4. —
66. Fünf Duette für Sopran und Alt	4. —
69. Heft I. Fünf Gesänge für eine Stimme	4. —
69. Heft II. Vier Gesänge für eine Stimme	4. —
70. Vier Gesänge für eine Stimme	4. —
71. Fünf Gesänge für eine Stimme	4. —
72. Fünf Gesänge für eine Stimme	4. —
75. Balladen und Romanzen für zwei Stimmen	6. —
84. Romanzen und Lieder für eine oder zwei Stimmen	4. —
85. Sechs Lieder für eine Stimme	4. —
86. Sechs Lieder für eine tiefere Stimme	4. —
91. Zwei Gesänge für eine Altstimme (mit Bratsche)	4. 56
94. Fünf Lieder für tiefe Stimme	4. —
95. Sieben Lieder für eine Stimme	4. —
96. Vier Lieder für eine Stimme	4. —
97. Sechs Lieder für eine Stimme	4. —
103. Acht Zigeunerlieder für eine Stimme	4. —
105. Vier Lieder für eine tiefere Stimme	4. —
106. Fünf Lieder für eine Stimme	4. —
107. Fünf Lieder für eine Stimme	4. —

2222 Stadt Hall

Verlag und Eigenthum

von
N. SIMROCK in BERLIN.

Ausgabe für hohe Stimme.

Ausgabe für tiefe Stimme.